

Betrifft: Ansuchen auf Verlegung einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke an einen anderen Standort von 6322 Kirchbichl nach 6323 Bad Häring – Mag. pharm. Christoph Öfner

Kundmachung auf der Homepage der Österreichischen Apothekerkammer vom 22. Oktober 2024

GZ: KU-APO-43/2-2019

### **Kundmachung gemäß § 48 des Apothekengesetzes**

#### **betreffend ein Ansuchen auf Verlegung einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke an einen anderen Standort von 6322 Kirchbichl nach 6323 Bad Häring**

Herr Mag. pharm. Christoph Öfner, 6020 Innsbruck, hat bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein gemäß § 14 Abs. 2 des Bundesgesetzes über das Apothekenwesen (Apothekengesetz – ApoG), RGBl. Nr. 5/1907 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2024 um die Bewilligung der **Verlegung** einer neu zu errichtenden öffentlichen Apotheke **an einen anderen Standort** (außerhalb des bisher genehmigten Standortes) von 6322 Kirchbichl, Tiroler Straße 30/Tiroler Straße 28, GSt. Nr. 718/5, EZ 869, KG 83007 Kirchbichl (Verlegung wurde mit Bescheid der Österreichischen Apothekerkammer vom 30.09.2024 von Tiroler Straße 35, GSt. Nr. 637/5, EZ 345, KG 83007 Kirchbichl, innerhalb des Standortes bewilligt), nach 6323 Bad Häring, Obere Dorfstraße 23, GSt.Nr. 103/2, EZ 728, KG 83006 Bad Häring, angesucht.

Als Standort wird das **gesamte Gemeindegebiet Bad Häring** angegeben.

Die künftige Betriebsstätte soll auf folgendem Grundstück errichtet werden: GSt.Nr. 103/2, EZ 728, KG 83006 Bad Häring.

Gem. § 48 Abs. 2 Apothekengesetz, RGBl. Nr. 5/1907 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 22/2024, haben folgende Personen **Parteistellung**: Konzessionsinhaber, bei als Personengesellschaft betriebenen öffentlichen Apotheken die Gesellschaft, vertreten durch den Konzessionsinhaber, Pächter, Fortbetriebsberechtigte gemäß § 15 Abs. 2, Insolvenzverwalter, behördlich bestellte verantwortliche Leiter gemäß § 29 Abs. 3 und 4 betroffene Ärzte, Mitbewerber, mit der Vertretung der Verlassenschaft betraute Personen.

Es wird darauf hingewiesen, dass jene Personen, welchen Parteistellung zukommt, **innerhalb von sechs Wochen** (ab dem Tag der Kundmachung) **Einwendungen** gegen die Verlegung bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein einbringen können. Diese Einwendungen müssen **innerhalb von sechs Wochen** bei der Bezirkshauptmannschaft Kufstein **eingelangt** sein, später eingelangte Einwendungen können nicht mehr berücksichtigt werden. Die Parteistellung erlischt sofern Einwendungen nicht rechtzeitig erhoben werden.

Für den Bezirkshauptmann

Mag. Salzburger